

Braunfelser Luftsportler sind im Aufwind

LG hat 21 Flugschüler – und damit soviel wie nie zuvor / 2011 feiert Gemeinschaft 80-jähriges Bestehen

Braunfels (k). Die Luftsportgemeinschaft Braunfels ist im 80. Jahr ihres Bestehens weiter im Aufwind.

Nachdem die Flugsaison mit dem traditionellen „Anfliegen“ eröffnet wurde, begrüßte Vorsitzender Bernd Heine im Vereinsheim am „Remis’chen“ 58 Mitglieder zur Hauptversammlung. Dass die LSG mit ihren Anstrengungen und Aktivitäten auf dem rechten Weg sei, belege der Anstieg von 179 auf 194 Mitglieder innerhalb nur eines Jahres. Er begrüßte die in 2010 neu hinzu gekommenen, vorwiegend jugendlichen Flugschüler Viktor Alles, Marek und Andreas Beer, Felix Denk, Pascal Find, Louise Maren Hut-

tel, Lukas Müller, Natascha Seelhof, Arne Struch und Manuel Teubert. Mit derzeit 21 Flugschülern hat die LSG die stärkste Jugendtruppe in ihrer Geschichte. Fünf von ihnen meisterten ihren ersten Alleinflug oder flogen erstmals ein neues Flugzeugmuster.

■ „Gute Jugendarbeit“

Braunfelser Flieger, so der Vorsitzende, absolvierten 1759 unfallfreie Starts und eine Gesamtflugzeit von 473 Stunden. „Jeden Freitagnachmittag wuselts in der Werkstatt“, freute sich Heine. Dann drängelt sich der jugendliche Nachwuchs

um die altgediente ASK 13, ein doppelsitziges besonders für Schulung und Leistungstraining geeignetes Segelflugzeug, unter fachmännischer Anleitung „aufzumöbeln“. Jugendleiter Jens Heine berichtete über die mit der engagierten Jugendgruppe durchgeführten Fliegerlager und deren erfolgreicher Teilnahme am Jugendvergleichsfliegen. Jens Ruppert, Geschäftsführer



Fritz Offermann (86)
(Foto: Kraus)

der LSG, zog eine positive Bilanz. Dabei verdeutlichte er die Notwendigkeit des ehrenamtlichen Engagements. Da der Vorstand und die Übungsleiter ehrenamtlich arbeiten, könnten die günstigen Beiträge und Fluggebühren gehalten werden. Dazu trage auch der Arbeitseinsatz der Jugendlichen bei, denn eine Überholung des Fliegers in der Werft sei äußerst kostspielig.

Reinhard Seibring, Technischer Leiter des Vereins, stellte die positive Entwicklung der Sparte Modellflug dar. Hier fänden sich immer wieder Jugendliche, die ihrer Leidenschaft Modellfliegen jeden Freitag frönen. Er freute sich über den Besuch von Schülern

der Carl-Kellner-Schule, von denen einige mit den Braunfelser Fliegern zu einem Schnupperflug abhoben. Die gute Jugendarbeit sei der Schlüssel für die erfolgreiche Mitgliederentwicklung.

Kai-Uwe Thielmann stellte für den Festausschuss die umfangreiche Festschrift vor. Denn 2011 steht für die Braunfelser Flieger ganz im Zeichen des 80-jährigen Jubiläums. Auch der Ehrenvorsitzende der LSG, Fritz Offermann (86 Jahre), wurde in den Ausschuss berufen. Die Feiern beginnen am 2. April mit einem Festabend im Haus des Gastes, vom 10. bis 13. Juni findet das Festwochenende mit Fliegerball und Flugvorführungen statt.